

Sonderdruck aus

# RADIO FERNSEH PHONO praxis

Fachzeitschrift für Handel, Werkstatt  
und Service in der Unterhaltungs-Elektronik

Ausgabe 8  
August 1971

## Hi-Fi-Tonabnehmer weiter verbessert

Daß man absolut Gutes noch verbessern kann, zeigt die neue Reihe der Empire-Tonabnehmersysteme. Abseits aller etwas schwer greifbaren Begriffe, wie Abtastfähigkeit usw., sprechen die technischen Daten der neuen Reihe für sich. So wiegt jeder Tonabnehmer nur 7 g, was sich günstig für die Gewichtsbelastung des Tonarmes auswirkt. Weit wichtiger ist noch die durch die Konstruktion erzielte hervorragende magnetische Balance und Brummunterdrückung, die einen Fremdspannungsabstand von 80 dB gewährleistet. Damit wird auch die ausgezeichnete Übersprechdämpfung von > 35 dB erreicht, die nur bei den drei letzten der zehn Typen umfassenden Reihe auf > 30 dB zurückgeht. Die Nadelnachgiebigkeit liegt je nach Typ zwischen 35 und  $10 \cdot 10^{-6}$  cm/dyn. Ist der Übertragungsbereich von 15 bis 25 000 Hz beim letzten Typ schon ausgezeichnet, so bietet das erste Modell der Reihe, der Typ 1000 ZE/X, mit

4 bis 40 000 Hz geradezu unwahrscheinliche Werte. Die für diesen Typ empfohlene Auflagekraft liegt zwischen 0,25 und 1,25 p; ein Wert, der größtmögliche Plattenschonung gewährleistet.

Wir haben den Typ 999 E/X, der aus den 10 Modellen ein Optimum zwischen Qualität und Preis darstellt, selbst getestet. Und wir waren überrascht von der hervorragenden Klarheit und Ausgewogenheit des Klangbildes bei einer Preislage des Tonabnehmers, die durchaus für jeden Hi-Fi-Freund erschwinglich ist. Seine wichtigsten technischen Daten sind: Übertragungsbereich 10...30 000 Hz, Übersprechdämpfung > 35 dB, Nachgiebigkeit  $25 \cdot 10^{-6}$  cm/dyn. Die Abtastnadel ist ein biradialer Diamant von  $7,5 \mu\text{m} \times 17,8 \mu\text{m}$  Spitzenverrundung. Ein interessantes Detail ist der fest montierte Nadelschutz, der während des Betriebes einfach hochgeklappt wird.

